



Das Bashma für ein langes Leben

25.03.2016 | "Zeit für Swarna Prashana - die Jugend in uns". Das sagt sich auch das berühmte und große Ayurveda-Hospital im Mumbai Worli, Indien. Seit 1941 vollzieht es seinen Dienst, unermüdlich. Das 260 Betten starke Regierungskrankenhaus ist gut besucht. Täglich finden fast 1000 Patienten hier Eingang allein in die Ambulanz. Renovierungsarbeiten sind bei diesem Andrang kaum bis nur schwer möglich.

Herren der Lage

Es empfangen mich Dr. Bagade der medizinische Direktor des Hauses und kein geringerer als Dr. Kohli, einst Chef des ganzen Komplexes, heute medizinischer Direktor der indischen Regierung. Er ist der Herrscher über die ganze Landesmedizin, an ihm geht keine Lizenz vorbei – ob eine Praxis, ein Krankenhaus oder ein neues Medikament auf den Markt kommt. Alles braucht seine Einsicht und Unterschrift.



Spezialisten-Treffen: Dr. Bagade, Dr. Kohli mit ihrer deutschen Kollegin aus Düsseldorf

Tag des Kindes

Auch ein College gehört zum Krankenhaus, nur ausgebildete Ärzte dürfen hier assistieren oder praktizieren. Derzeit besuchen es ca. 700 Studenten, jedes Jahr kommen 90 Studenten aus allen Landesteilen dazu. Heute ist der Tag des Kindes. Die indische Regierung spendiert für Babys und Jugendliche bis zu 16 Jahren **Swarna Prashana alle 27 Tage**, die berühmten teuren **Goldtropfen**. Am dritten Mittwoch des Monats stehen die Familien Schlange vor den Toren der Kinderabteilung: hübsche Kinder, voll Gesundheit strotzend – eine Mutter berichtet sie komme einmal im Monat mit ihrem Sohn zum Ayurveda-Hospital, der 15 Jährige habe bislang noch keine infektiöse Erkrankung davon getragen, sie komme auf jeden Fall noch bis er 17 wird.

Dr. Kohli weist als einzigen Ayurvediya aus Deutschland seine Kollegin aus Düsseldorf in diesen Herstellungsprozess ein. Die deutsche Ordensfrau Hildegard von Bingen hätte einst ebenso mit Sicherheit großes Interesse und Freude an diesen Jugend wie Gesundheit bringenden Tropfen gezeigt.



Ashwagandha/*Withania somnifera* für erhöhte Leistung und Nervenstärke

Gold verjüngt

Gold steht für den Pflanzen Sonne, für unermüdliche Energie in uns. Die Farbe Gold ist dem Kronen-Chakra - ein yogisches Energiezentrum im menschlichen Schädel - gewidmet. Gold ist in der Anthroposophie, in der europäischen Klostermedizin, selbst in der Schulmedizin für seine ordnende und energiespendende Wirkung bekannt – eine Ordnung, die für Balance und Gesundheit steht. „Wer die **Goldtropfen** in seiner Jugend erhält, erhält gleichzeitig Stabilisation für den Intellekt, gesundes Wachstum, Immunität – alle Voraussetzung für ein gesundes Alter“, erklärt Dr. Kohli. **Swarna Prashana** hilft Jugendlichen bei Lernschwierigkeiten, Aufmerksamkeitsstörungen als auch bei Autismus, Hyperaktivität, Wachstumsstörungen und anderen Problemen – es bringt eine gesunde Ordnung in uns zurück. Die glücklichen Mütter und Väter vor dem Krankenhaus sprechen für sich. Diese Bashmas sind von der indischen Gesundheitsbehörde anerkannt und werden von Krankenhäusern offiziell für die Bevölkerung hergestellt.



Brahmi-Pflanze für mehr Merkfähigkeit

Swarna Prashana für Senioren

Die Spezialität **Goldtropfen** sind daher auch etwas für das Alter, auch hier braucht es Nerven- wie Geisteskraft und Immunität. **Swarna Prashana** stärken Senioren gegen körperlichen wie geistigen Verfall .1 Monat pro Jahr und wer es sich leisten kann auch 6 Monate im Jahr bringen diese 6 Tropfen pro Tag dem Menschen langlebiges Heil.



Gold - der ordnende Energieschub in der Naturheilkunde

Viele sinnvolle Heilpflanzen begleiten die Segen bringende Kraft des 108-mal geaschten 999-karätigen Goldes, das in einem gereinigten und goldfarbenen Ghee und der Wirkkraft von Brahmi, Vacha, Shankha Pushpi, Guduchi, Yasthi., Ashwagandha schwimmt. 6 Tropfen pro Tag nüchtern, sublingual eingenommen können ihrerseits in uns Wunder bewirken. Der reine Honig im **Swarna Prashana** versüßt nicht nur die **Gold-Tropfen** - auch das Leben: Das sagten schon die alten Schriften voraus: "SUARNAPRASHANAM HYETANMEDAGNI BALAVARDHANAM AYUSHYAM MANGALAM PUNYAM VRUSHYAM VARNYAM GRAHAPAHAM" - Ka. Su. 18 / 4-5

Autorin:

Petra Lötschert - Ayurvediya AM, Heilpraktikerin, Düsseldorf - www.ayurveda-park.de